

Stellungnahme zum Antrag

Vorlage Nr.: 2026/0064

Verantwortlich: **Dez. 1**

Dienststelle:

Verkehrsbetriebe Karlsruhe

Neubau Turmbergbahn: weiterer Projektfortgang und Kostenprüfung

Antrag: KAL

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	24.02.2026	14	Ö	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	10.03.2026	1	Ö	Behandlung

Kurzfassung

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Finanzielle Auswirkungen	Ja ☐ Nein ☐	
☐ Investition ☐ Konsumtive Maßnahme	Gesamtkosten: Jährliche/r Budgetbedarf/Folgekosten:	Gesamteinzahlung: Jährlicher Ertrag:
Finanzierung ☐ bereits vollständig budgetiert ☐ teilweise budgetiert ☐ nicht budgetiert	Gegenfinanzierung durch ☐ Mehrerträge/-einzahlung ☐ Wegfall bestehender Aufgaben ☐ Umschichtung innerhalb des Dezernates	Die Gegenfinanzierung ist im Erläuterungsteil dargestellt.

CO₂-Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☐ positiv ☐ negativ ☐	geringfügig ☐ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☐	Korridortheema:
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☐	abgestimmt mit

Erläuterungen

Zu 1. und 3.:

Nach der Behandlung im Aufsichtsrat kann dem Gemeinderat der aktuelle Kostenstand für die durch die VBK veranlassten Leistungen zur Verfügung gestellt werden. Die Kostenentwicklung der wesentlichen Leistung für den Bau und die Lieferung der Turmbergbahn ist gemäß Ausschreibung über eine Indexierung festgelegt. Aktuelle Daten zum Preisindex des Quartals 1 2026 liegen zum Ende von Quartal 2 vor.

Zu 2.:

Eine Änderung der Architektur wäre zwangsläufig mit Mehrkosten verbunden. Hierfür stehen keine finanziellen Mittel zur Verfügung. Unter diesem Gesichtspunkt sind auch ein Workshop sowie die Beteiligung von weiteren Fachleuten und des Gestaltungsbeirates nicht notwendig. Außer für die Gebäude, welche Inhalt der Ausschreibung waren, wurden bekannterweise Gestaltungsworkshops unter Beteiligung des Gemeinde- und Ortschaftsrates durchgeführt und das aktuelle Ergebnis erarbeitet.

Zu 4.:

Betriebs- und Instandhaltungskosten treten erst mit Inbetriebnahme der neuen Turmbergbahn auf. Diese werden weiterhin in einer Höhe von 120.000 € (11/2024) zzgl. Kostenfortschreibung erwartet. Das erste Betriebsjahr ist voraussichtlich das Jahr 2028 und nach dessen Ende kann die erste Eckkostenabrechnung vorgestellt werden.

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.